

Piccolo Dain
Südwand
Luce del primo mattino
1991

M. Furlani
A. Andreotti

Schwierigkeit: VI, VI+, A2
Absicherung: Bohr-, Normalhaken,
Friends
Höhenunterschied: ca. 350 m
Zeit: 7 - 9 Stunden

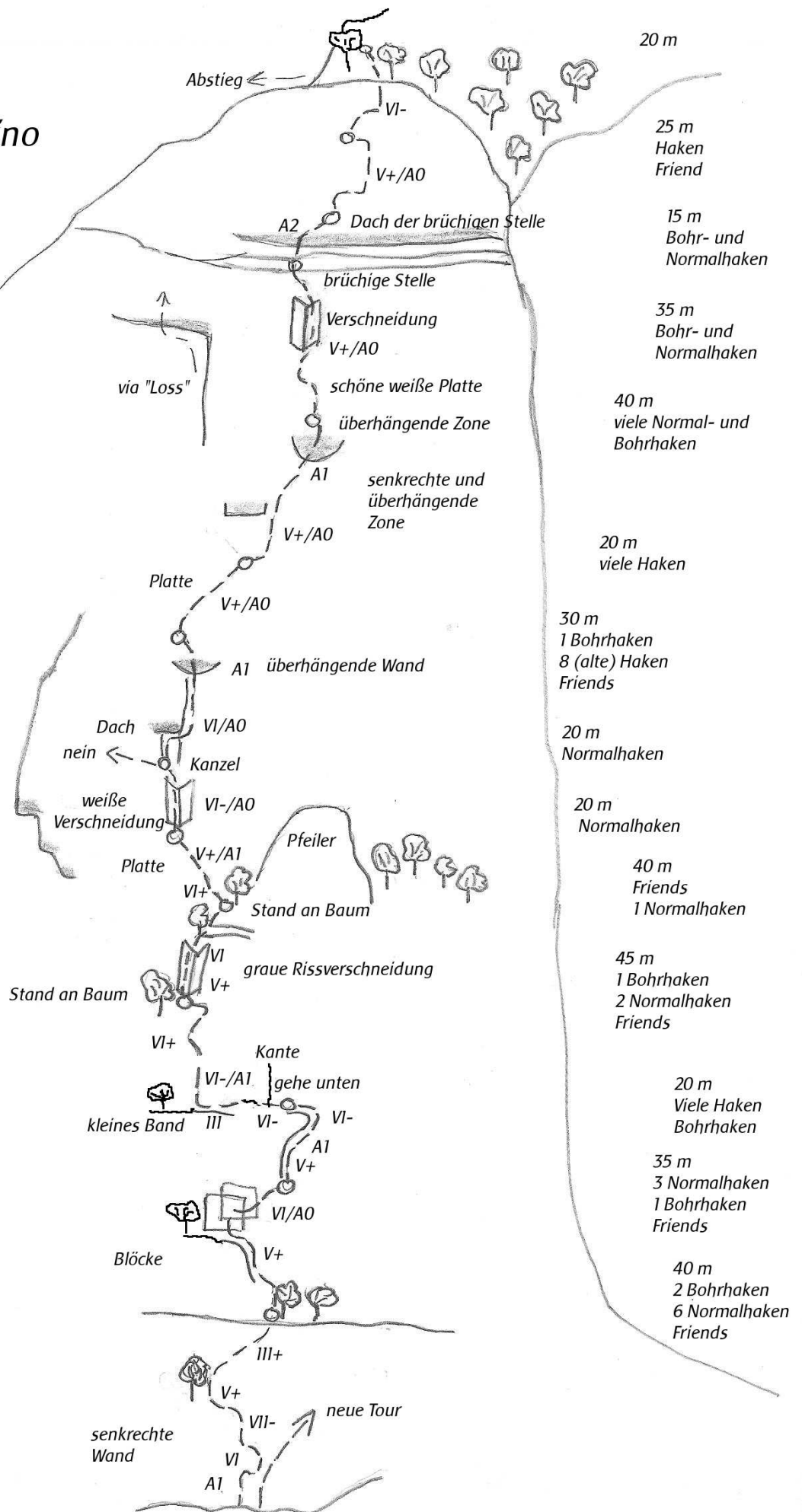
Die Führe "Luce del primo mattino" ist eine große klassische Tour welche Tita Weiss gewidmet ist.

Der erste Teil führt durch steile Wände, über Platten und Verschneidungen. Hier waren einige brüchige und schmutzige Passagen. Aber nach einer Säuberung dieser Seillängen sind sie wesentlich zugänglicher geworden. Die Haken in diesem Teil sind ausreichend. Einige Standplätze sind mit Bohrhaken verstärkt worden. Für die graue Verschneidung wird ein Sortiment Friends benötigt.

Der zweite Teil ist durch steilen und überhängenden Fels mit dem großen Dach nach den Brüchigen Stellen gekennzeichnet. Der Fels und die Absicherung in diesem Teil ist optimal. Die Kletterei ist gemischt. Im ersten Teil vor allem Freikletterei, im mittleren Teil sind viele technische Kletterstellen.

Zugang: Von Sarche folgt man dem Weg nach Ranzo. Nach den Seilsicherungen, wo der Weg wieder eben wird, zweigt rechts ein offensichtlicher Pfad ab, welcher unter die Wand führt. Der Einstieg ist mit zwei roten Haken gekennzeichnet (ca. 30 min).

Abstieg: Vom Ausstieg nach links über einen steilen, mit Felsen und Gebüsch durchsetzten Pfad bis zum Erreichen des Wanderweges hinab, welcher einen zurück nach Sarche bringt. (ca. 50 min).



Luca del primo mattino

